

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 137

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 12. Juni
1919

Berne
Jeudi, 12 Juin
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 137

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz. Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. O. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 137

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel - Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Grossbritannien: Einfuhrverbote. - Ausfuhr nach Litauen und Letland.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. - Abatage des châtaigniers. - Suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'office fédéral de l'alimentation. - Grande-Bretagne: Interdiction d'importation. - Exportation à destination de la Lithuanie et de la Lettonie.

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Der unbekante Inhaber der Mäntel zu den Kassascheinen Serie N, Nrn. 3383/5, à Fr. 1000, ausgestellt von der Spar- & Leihkasse Bern, datiert vom 15. August 1911, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 340^a)

Bern, den 19. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber der Obligationen Kanton Bern 1900, 3 1/2 %, Nrn. 5683/91, 8258, 10507/8, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 359^a)

Bern, den 21. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Serie B, Nrn. 91862 und 93594; Serie D, Nrn. 177961 und 188705, von je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 363^a)

Bern, den 27. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber des Mantels zu der Obligation Schweizerische Eidgenossenschaft 1903, 3 %, II. Serie, Nr. 67018, von Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 364^a)

Bern, den 27. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber der Obligationen Nrn 45340, 45342, 45343, 45344 und 45346 der VII. Eidg. Mobilisationsanleihe vom Jahre 1917, à Fr. 1000, inklusive Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember, wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, dem Bezirksgericht Baden einzuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 372^a)

Baden, den 4. Juni 1919. Bezirksgericht Baden.

Der allfällige unbekante Inhaber der Obligation der Leih- & Sparkasse Eschenz, Nr. 658, d. d. 13. Juli 1911, per Mk. 3000, zugunsten der Witwe Augusta Kunz in Stein a. Rh., mit Coupons versehen per 30. Juni 1912/21, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn, d. d. 31. Mai 1919, aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf bis Ende September 1919 bei der Gerichtskanzlei Steckborn in Frauenfeld unter Vorlage des Titels geltend zu machen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 373^a)

Frauenfeld, den 5. Juni 1919. Gerichtskanzlei Steckborn.

Die Obligationen der Basell. Kantonalbank, Serie W, Nr. 494, von Fr. 10,000, nebst Talons und Couponsbogen, und der Basell. Hypothekbank, Serie R, Nr. 980, von Fr. 5000, nebst Talons und Couponsbogen, vom 21. Mai 1913, lautend auf den Namen Frau Marie Sutter-Müller, werden vermisst.

Der Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben gemäss Art. 849 und ff. O. R. bis zum 12. Juni 1922 bei der unterzeichneten Amtsstelle zu deponieren, widrigenfalls das Obergericht deren Amortisation beschliessen wird. (W 374^a)

Liestal, den 5. Juni 1919. Obergerichtskanzlei Baselland.

Herr Bendicht Segesser, Viehhändler, in Grossaffoltern, vermisst die beiden Jahreszins-Coupons pro 1. Januar 1918 für Fr. 33.50 und pro 1. Januar 1919 für Fr. 90, welche zu dem am 16. August 1917 ausgestellten Kassaschein Nr. 186 für Fr. 2000 der Amtersparnkasse Aarberg gehören.

Der unbekante Inhaber dieser beiden Coupons wird hiermit gemäss Art. 851 O. R. aufgefordert, dieselben der unterzeichneten Amtsstelle binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 877^a)

Aarberg, den 10. Juni 1919. Der Gerichtspräsident: Zimmermann.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Seidenzwirnerei, -weberei und -wirkwarenfabrik. 1919. 31. Mai. Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie. in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 997). In ihrer Generalversammlung vom 20. Mai 1919 haben die Aktionäre in Revision von Art. 4 der Gesellschaftsstatuten das Aktienkapital auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) festgesetzt, eingeteilt in 400 Aktien (Nrn. 1-400) zu Fr. 1000 und 1200 Aktien (Nrn. 401-1600) zu Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Das zurzeit ausgegebene Aktienkapital beträgt Fr. 920,000, zerfallend in 400 Aktien zu Fr. 1000 und 1040 Aktien zu Fr. 500.

Bankvertretungen. - 6. Juni. Inhaber der Firma André A. Razio in Zürich 1 ist André Alexander Razio, von Argostoli (Griechenland), in Zürich 1. Bankvertretungen. Sonnenquai Nr. 3. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hubert Allemann, von Welschenrohr (Solothurn), in Zürich 6.

6. Juni. Die Firma Emil Horber, Tapezierer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, Seite 58) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Emil Horber, Tapezierer in Zürich 1, welche die Aktien und Passiven der ersten übernimmt, ist Emil Horber, von Zürich, in Zürich 8. Tapezierer- und Möbelgeschäft. Oetenbachgasse 15.

Stahl; Präzisionswerkzeuge. - 6. Juni. Karl Kuhn, von und in Uttenweiler (Württemberg), und Fritz Kunzmann-Bammert, von Ingolstadt (Bayern), in Einsiedeln, haben unter der Firma Karl Kuhn & Co. in Zürich 8 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Karl Kuhn und Kommanditist ist Fritz Kunzmann-Bammert, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Import von Stahl und Präzisionswerkzeugen. Bachtobelstrasse 12.

Biskuitfabrikation. - 6. Juni. Die Firma Toberer & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 15. Juli 1916, Seite 1123), Biskuitfabrikation, unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Anna Toberer geb. Gut, Kommanditist: Carl Toberer, Sohn, und damit die Prokura Friedrich Toberer-Gut ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

6. Juni. Krankenkasse des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter in der Schweiz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918, Seite 1025). Max Wilhelm, Martin Bez und Dora Frei sind aus dem Zentralvorstande ausgeschieden. Es wurden gewählt: Heinrich Benz (bisher. Beisitzer), als Sekretär; Robert Fischer, Sekretär, von Oftringen (Aargau), in Zürich 3, als Kassier, und Georg Walz, Küfer, von Altbulach (Württemberg), in Zürich 4, und Jakob Leuzinger, Bäcker, von Netstal (Glarus), in Zürich 8, als Beisitzer.

Eisen und Stahl. - 6. Juni. Robert Kuster, von Diepoldsau (St. Gallen), in Küssnacht bei Zürich, und Hermann Gysling, von Hönge, in Thalwil, haben unter der Firma Kuster & Gysling in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Handel in Eisen und Stahl en gros. Mythenstrasse 29.

Buchhandlung. - 6. Juni. Die Firma A. Ruess-Müller in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 25. November 1916, Seite 1787) und damit die Prokura Josef Ruess-Müller, Buchhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kunstanstalt usw. - 6. Juni. Wehrli A.-G. in Kilchberg bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1917, Seite 1177). Die Prokura von Mario Bühler ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fritz Gerster, von Gelterkinden (Baselland), in Kilchberg bei Zürich. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

6. Juni. Unter dem Namen Allg. Krankenkasse Bubikon besteht mit Sitz in Bubikon eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 27. April 1919. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder im Krankheitsfalle nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen und bei Sterbefällen den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder durch einen bestimmten Beitrag eine ökonomische Erleichterung zu verschaffen. Genussberechtigtes Mitglied der Kasse kann jede im Tätigkeitsgebiet sich dauernd aufhaltende Person werden, sofern sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Der Eintritt ist bis und mit dem 26. Altersjahre frei; dagegen beträgt derselbe vom 26. bis und mit dem 35. Altersjahre Fr. 2, vom 36.-45. Altersjahre Fr. 3 und vom 46.-55. Altersjahre Fr. 4. Es können auch schon bestehende Krankenkassen als Ganzes aufgenommen werden und es haben sich die beiden Vorstände über die Bedingungen betr. Eintrittsgeld, Klassen usw. zu verständigen. Die Entscheidung über die Aufnahme oder Abweisung hat die Generalversammlung zu treffen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, sowie überdies infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, zweimalige Erschöpfung der Genussberechtigung, Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten Mitgliedes jederzeit mit dreimonatiger Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Der Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Die von den Mitgliedern an die Kasse zu leistenden Beiträge werden alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Zollinger-Baumann, Kaufmann, von Bubikon; Präsident; Robert Hotz-Egli, Kaufmann, von Thalwil; Vizepräsident; Karl Schreiber, Lehrer, von Zürich; Aktuar; Werner

Schönenberger, Dreher, von Fischenthal, Quästor; August Wild-Honegger, Schlosser, von Dürnten; Jacques Krauer, Posthalter, von Wald (Zürich), und Heinrich Wild, Schlosser, von Gossau (Zürich), letztere drei Beisitzer, der letztgenannte in Gossau, die übrigen alle in Bubikon wohnhaft.

6. Juni. Unter dem Namen **Stiftung zur Förderung Schweiz. Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung an der Eidg. Techn. Hochschule** ist mit Sitz in Zürich am 28. März 1919 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt in planmässiger Zusammenarbeit von Wissenschaft und Technik die Förderung wissenschaftlicher Forschungsarbeiten, die für die schweizerische Volkswirtschaft, insbesondere zur Verminderung ihrer Abhängigkeit vom Auslande von Wert sind. Sie erstrebt deshalb, nach Massgabe der verfügbaren Mittel und der Dringlichkeit, die Lösung von Aufgaben allgemeiner oder besonderer Art, die sich aus den Bedürfnissen des wirtschaftlichen Lebens in der Schweiz, namentlich der Industrie, ergeben. Die aus Schweizerbürgern zu bestellenden Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der aus sechs Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Stiftung nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Quästor und zwei weitere vom Vorstande aus seiner Mitte zu bezeichnende Mitglieder je zu zweien. Als weitere zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder sind zurzeit Vizepräsident und Aktuar bezeichnet. Zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Stiftung gemeinsam je zu zweien sind demnach befugt: Der Präsident des Vorstandes: Professor Dr. Emil Bosshard, von Winterthur, in Zürich 6; der Vizepräsident: Georg Boner, Ingenieur, von Chur, in Zürich; der Aktuar: Professor Arthur Rohn, von Genf und Würenlos, in Zürich 6, und der Quästor: Dr. Hans Grossmann, Chemiker, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftsort: Leonhardstrasse (Sekretariat der Eidgen. Techn. Hochschule), in Zürich 1.

Uhrenhandlung. — 6. Juni. Die Firma **A. Amsler** in Richterswil (S. H. A. B. vom 6. April 1883, Seite 373), Uhrenhandlung, ist infolge Ablebens des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenwebereien. — 6. Juni. **Baumann, Streuli & Cie. A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1918, Seite 1869). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Herbert Radford Aldis, von Zürich, in Zürich 7. Der Genannte führt je mit einem andern Prokuristen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Aktiengesellschaft.

6. Juni. **Immobilien-Genossenschaft «Seequal»** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1912, Seite 209). Fritz Kronauer, Jacques Weber und Theodor Küpfer sind aus dem Vorstande ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Max Eberli, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zollikon, als Präsident; Dr. Erich Vogt, Rechtsanwalt, von Arbon (Thurgau), in Zürich 3, als Vizepräsident, und Otto Hoffmann, Ingenieur, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zollikon, als Aktuar. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftsort befindet sich nunmehr in Zürich 8, Seehofstrasse 3.

6. Juni. **Krankenkasse des Schweiz. Lokomotivpersonals** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. August 1918, Seite 1301). Gustav Ammann, Johann Habegger, Emil Steinmann, Jakob Obschlagler und Otto Meier sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschlossen; die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Johann Rüeger, Lokomotivführer, von Zürich, in Zürich 5, Präsident; Fritz Brandenberger, Lokomotivführer, von Zürich, in Zürich 5, Vizepräsident; Karl Toggweiler, Lokomotivführer, von Zürich, in Zürich 5, Sekretär; Alois Künin, Lokomotivführer, von Wollerau (Schwyz), in Zürich 4, Kassier, und Alfred Mäusli, Lokomotivführer, von Bowil (Bern), in Zürich 4, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Hosenfabrikation. — 6. Juni. Die Firma **A. Landau** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1981) verzehrt als nunmehriges Domizil und Geschäftsort: Zürich 4, Langstrasse 18, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Import und Export. — 6. Juni. Die Firma **Adolf Dicker & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1917, Seite 978) verzehrt als Geschäftsort ab 1. Juli 1919: Sihlstrasse 3 (City-Haus).

7. Juni. **Landwirtschaftlicher Verein der pol. Gemeinde Lindau** in Lindau (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1909, Seite 317). Johann Gallmann, Jean Widmer, Johann Kuhn und Albert Graf sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschlossen, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Heinrich Wegmann-Kündig, bisher Verwalter, bekleidet nunmehr das Amt eines Beisitzers; Hs. Ulrich Keller, bisher Beisitzer, dasjenige des Vizepräsidenten, und Jakob Wegmann-Frauenfelder, bisher Beisitzer, dasjenige des Aktuars. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Carl Bertschinger, Gutsverwalter, von Pfäffikon (Zürich), in Kemptal-Lindau, als Präsident; Albert Ehrensperger, Landwirt, von Lindau, in Winterberg-Lindau, als Verwalter, und Jakob Isler und Ernst Kuhn, beide Landwirte, von und wohnhaft in Lindau, als Beisitzer. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

7. Juni. Die **Sennereigenossenschaft Berg-Küsnacht** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1915, Seite 398) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. April 1919 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Edwin Egli, Heinrich Schulthess, Jakob Bertschinger-Weilenmann, Eduard Eschmann und Johannes Mathys werden daher amitt gelöscht.

7. Juni. In der Generalversammlung vom 25. März 1917 haben die Aktionäre der **Sennereigenossenschaft Nänikon** in Nänikon-Uster (S. H. A. B. Nr. 45 vom 2. Februar 1905, Seite 177) die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und in der Schlussgeneralversammlung vom 9. März 1919 die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften von Joh. Jakob Hotz, Heinrich Berchtold und Albert Zollinger werden daher amitt gelöscht.

Bera — Bernac — Berna

Bureau Aarberg

Uhrensteine; Edelsteine zu elektrotechnischen Zwecken. — 1919. 28. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Stettler** in Aarberg ist Fritz Stettler, von Walkringen, in Aarberg, Handel und Fabrikation von Uhrensteinen und Edelsteinen für elektrotechnische Zwecke. Der Firma-inhaber erteilt Prokura seiner Frau, Martha Stettler geb. Käser, in Aarberg.

Wirtschaft. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Schlup** in Kallnach ist Fritz Schlup, von Messen (Kt. Solothurn), in Kallnach. Wirtschaft zum Sterben.

Bureau Aarwangen

Tuch-, Kolonial- und Drogeriewaren. — 9. Juni. Inhaberin der Firma **Marie Eggmann** in Gondiswil ist Fräulein Anna Marie Eggmann, Joh. sel., von und in Gondiswil. Tuch-, Kolonial- und Drogeriewaren.

Bureau Bern

Waren aller Art. — 6. Juni. Die Firma **Dr. Johannes Petri**, Import und Export von und Handel mit Waren aller Art, Spitalgasse 55 II, Bern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 22. April 1919, Seite 681), wird, weil den Tatsachen nicht entsprechend, auf Weisung der kantonalen Aufsichtsbehörde von Amtes wegen gelöscht.

Sattlerei. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Baumgartner** in Bümpliz ist Ernst Baumgartner, von Trub, in Bümpliz. Sattlerei.

Filmfabrikation; Reiselichtspiel-Unternehmung. — 6. Juni. Huldreich Schaufelberg, von Zürich, in Bern, und Kaspar Moos, von Schongau (Luzern), in Bern, haben unter der Firma **Schaufelberger & Co** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 begonnen hat. Filmfabrikation und -vertrieb sowie Betrieb eines Reiselichtspielunternehmens, Helvetiastrasse 5. Der Gesellschafter Huldreich Schaufelberger ist einzig zur Zeichnung berechtigt.

Lebensmittel. — 6. Juni. Die Firma **Jaillet & Bloch**, Lebensmittel usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1753), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Alfred Jaillet».

Vertretungen und Lebensmittel. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Camille Bloch** in Bern ist Camille Bloch, von Plainpalais (Genf), in Bern. Vertretungen und Lebensmittel, Marktstrasse 37.

7. Juni. Der Verwaltungsrat des **Comptoir Franco-Suisse des Ciments Portland S. A.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1919, Seite 257), hat in seiner Sitzung vom 15. April 1919 zum Direktor der Gesellschaft ernannt: Robert Hartmann, Kaufmann, von Erlach, in Lausanne. Derselbe ist zur Einzelzeichnung namens der Gesellschaft berechtigt.

Bauunternehmung. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Battista Fontana** in Bümpliz ist Battista Fontana, von Bruzella (Tessin), in Bümpliz; Bauunternehmung.

Weinhandlung; Fabrikation von Sauerkraut. — 7. Juni. Aus der Firma **Balsiger & Co**, Weinhandlung, Fabrikation und Export von Sauerkraut usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1909, Seite 203), ist die Gesellschafterin Frau Witwe Balsiger-Streit infolge Todes ausgeschieden und es ist deren Kommandite erloschen. An ihre Stelle tritt als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 in die Gesellschaft ein: Theodor Balsiger, von Köniz und Genf, in Genf.

Bureau Riel

Bijouterie; Vergolderei. — 6. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Eugen Constantin-Ruf**, mit Sitz in Biel, ist Eugen Constantin allié Ruf, von Pforzheim-Dielstein (Baden), in Biel. Betrieb eines Bijouteriegeschäftes und Vergolderei. Freiestrasse 12.

6. Juni. **Schweizerische Volksbank** in Biel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 5. Juli 1918). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 25. April 1919 an Stelle des in der Zentralverwaltung übertretenden bisherigen Verwalters H. Kaiser für die nun zu einer Kreisbank erhobenen Zweigniederlassung in Biel als Direktor ernannt: Hans Balmer, von Laupen, in Biel, welcher für die Kreisbank Biel die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Dagegen ist die des bisherigen Verwalters H. Kaiser erloschen. Ferner hat der Verwaltungsrat zu Kollektivprokuristen für die Kreisbank Biel ernannt: Jean Steinmann, von Oberthal und Fleurier, und Otto Hurter, von Maur, beide in Biel. Der Direktor und die beiden genannten Prokuristen zeichnen für die Kreisbank Biel unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten je zu zweien.

Bureau Burgdorf

Mühle und Landesprodukte. — 7. Juni. Die Firma **Hans Bichsel**, Handel mit Landesprodukten, Kolonialwaren, Sämereien und Wein, en gros und détail, mit Sitz in Goldbach (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1914), ändert die Natur des Geschäftes ab in Mühle und Landesprodukte.

Bureau de Delémont

Décolletages. — 7. Juni. Le chef de la maison **Joseph Lauvergnat**, à Delémont, est Joseph Lauvergnat, originaire de St-Anthème (France), domicilié à Delémont. Décolletages.

Bureau Erlach

7. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Wyss, Metzgerei** in Ins ist Ernst Wyss, von Arni, in Ins. Metzgerei (Gross- und Kleintzgerei).

Bureau Fraubrunnen

Präzisionsmaschinen, Décolletages. — 4. Juni. Hans Graf allié von Dach, von Rohrbach, in Wiler, dessen Brüder Armin Graf, daselbst; Ernst Graf, Elektrotechniker, in Biel, und Alfred Meier, von Baden (Schweiz), wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma **Gebr. Graf, Meier & Co** in Wiler b. U. eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 begonnen und ihren Sitz in Wiler hat. Hans Graf allié von Dach, Armin Graf und Alfred Meier sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Ernst Graf ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Fabrikation von Präzisionsmaschinen, Décolletages. Geschäftsort: in Wiler.

Bureau Interlaken

7. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen **Wassergenossenschaft Wengli in Oberried**, mit Sitz in Oberried (S. H. A. B. Nr. 213 vom 18. August 1910, Seite 1477), hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Mai 1919 an Stelle des verstorbenen Caspar von Bergen zum Präsidenten gewählt: Christian Ruof-Nufer, Landwirt, von und in Oberried. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

10. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen **Alpflückviehzuchtgenossenschaft Wengen**, mit Sitz in Wengen, Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 7. August 1912, Seite 1426), hat in den Generalversammlungen vom 19. Januar 1918 und 26. Januar 1919 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Friedrich Lauener, Landwirt, am Stütz; als Vizepräsident: Christian Lauener, Landwirt, Troghalten; als Sekretär und Kassier: Peter Brunner, Landwirt; als Beisitzer: Christian von Allmen-Lauener, Landwirt, Wengiboden; Johann Feuz, Hotel Alpenrose, bisheriger, und Alfred Fuchs, Landwirt, in Rossen; alle von und wohnhaft in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

10. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen **Alpflückviehzucht-Genossenschaft Saxeten**, mit Sitz in Saxeten (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1790), hat in ihren Generalversammlungen vom 4. Februar und 10. Juni 1919 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Ulrich Seematter, Landwirt; als Vizepräsident: Albert Seematter, Landwirt, Niedermatte; als Sekretär und Kassier: Johann Zingrich, Landwirt, Spitz, und als Beisitzer: Friedrich Zingrich, Postabgehalter, bisheriger; Christian Seematter, Bannwart, bisheriger, und Johann Seematter, Johannes sel., Landwirt; alle von und in Saxeten. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Liköre und Spirituosen. — 10. Juni. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dennler und Sohn**, mit Hauptsitz in Interlaken und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1914, Seite 1473), an Jean Mookli erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Montier

Bureau d'architecture et de construction. — 23. mai. La raison **Kocnitzer & Joss**, société en nom collectif, bureau d'architecture et de construction, à Tavannes (F. o. s. du c. du 10 août 1907, n° 200, page

1418), est radiée d'office ensuite du décès de Ernest Koenitzer et du départ de Walther Joss.

Mécanique et décolletages. — 23 mai. La raison E. von Gunten et Boillat, société en nom collectif, atelier de mécanique et de décolletages, à Reconville (F. o. s. du c. du 27 octobre 1916, n° 253, page 1638), est radiée d'office ensuite du départ de Ernest von Gunten et Alfred Boillat.

Horlogerie. — 23 mai. La raison Favret Frères, société en nom collectif, fabrication et vente d'horlogerie, à Tavannes (F. o. s. du c. du 30 janvier 1906, n° 17, page 119), est radiée d'office ensuite du départ d'Auguste Favret.

Fonderie de cloches et de clochettes. — 23 mai. La raison Galli & Cie, société en nom collectif, fonderie de cloches et de clochettes, à Tavannes (F. o. s. du c. du 26 septembre 1907, n° 240, page 1673), est radiée d'office ensuite du départ de Joseph Galli et de Séraphin Andriotti.

Chaussures. — 10 juin. Le chef de la maison Hermann Kiener, à Moutier, est Hermann Kiener, de Bolligen, à Moutier. Commerce de chaussures.

Bureau de Neuenville

Horlogerie. — 9 juin. La société en commandite «Ketterer frères et Cie», à Neuenville (F. o. s. du c. du 14 septembre 1918, n° 219, page 1467), est dissoute; la liquidation en sera opérée par les trois associés, sous la raison Ketterer frères et Cie en liquidation.

Bureau Nidau

7. Juni. Die Käsegenossenschaft von Möriegen in Möriegen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1917, Seite 1186) hat in ihrer Versammlung vom 30. Mai 1919 an Stelle des Gottfried Blosch zum Sekretär Fritz Wyss, Johanns sel., Landwirt, von und in Möriegen, gewählt.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. Juni. Unter dem Namen Arbeiterpensionsfonds der Arbeiter der Worb & Scheitlin A. G., mit Sitz in Worb, wird eine Stiftung errichtet, welche folgende Zwecke befolgt: a) die Ausrichtung einer regelmässigen Pension an Arbeiter, die nach dreissig oder mehr Dienstjahren aus dem Geschäft der Stifterin austreten, um sich ins Privatleben zurückzuziehen und die keinen regelmässigen Verdienst mehr haben; b) die Ausrichtung einer Unterstützung bei unverschuldeter, verminderter Arbeitsfähigkeit oder Arbeitsunfähigkeit aus Krankheit oder Unfall (als Ergänzung der obligatorischen Unfall- und Krankenversicherung, soweit deren Leistung zur Bestreitung des Lebensunterhaltes des Betroffenen nicht hinreicht); c) die Ausrichtung von Sterbegeldern an die Hinterlassenen von Arbeitern, die während ihres Anstellungsverhältnisses bei der Stifterin verstorben sind. Die Stiftungsurkunde ist am 26. Mai 1919 öffentlich verkündet worden. Das Stiftungsvermögen wird vorläufig auf Fr. 50,000 festgesetzt und ist durch freiwillige Zuschüsse der Stifterin allmählich bis zu dem Mindestbetrag von Fr. 100,000 zu erhöhen. Bis zu letzterem Zeitpunkt darf das Stiftungsvermögen nur von Fall zu Fall nach vorheriger Untersuchung und Beschlussfassung durch den Stiftungsrat verwendet werden. Es ist vollständig getrennt von den übrigen Geschäftsverwaltungen der Stifterin zu verwalten. Die Stiftung ist am 26. Mai 1919 in Kraft getreten. Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern, und die zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führen der Präsident und je ein Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Oskar Scheitlin, Fabrikant, von St. Gallen, in Burgdorf, als Präsident; Hans Burkhardt, Werkführer, von Huttwil, in Oberburg, als Kassier; Oswald Hammerli, Werkführer, von Engli (Glarus), in Worb, als Sekretär; und Rudolf Stettler, Weber, von Bolligen, in Worb, und Frau Klara Christen geb. Thomi, Weberin, in Oberburg, als Beisitzer. Geschäftslokal: Leinenwebereien Worb.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Baugeschäft. — 1919. 5. Juni. Die Firma B. von Euw, Architektur-bureau und Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 23. Oktober 1918, Seite 1670 und dortige Verweisung), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «von Euw & Arnold» in Luzern über.

Bernhard von Euw, Architekt, von Schwyz, und Franz Arnold, Bau-führer, von Richenthal, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma von Euw & Arnold in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Juni 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. von Euw» auf dieses Datum übernommen hat. Baugeschäft. Wesenlinstrasse Nr. 10.

Butter, Käse, Spezereien. — 5. Juni. Inhaberin der Firma Frau Seeholzer-Kaufmann in Luzern ist Frau Marie Seeholzer geb. Kaufmann, von Freienbach (Schwyz), in Luzern. Butter- und Käsehandlung; Spezereien. Gerbergasse Nr. 14.

Berichtigung. In der The French Monopol Champagne Co. «La Champenoise», Propriétaire en Suisse de la marque Louis Haeusser & Cie, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern, ist Gabriel Grange, Professor, französischer Staatsbürger, im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 28 vom 3. Februar 1917, Seite 195, irrtümlich als Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift publiziert worden und wird daher dessen Nomination von Amtes wegen gestrichen.

6. Juni. Landwirtschaftlicher Ortsverein Udligenswil, mit Sitz in Udligenswil (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, Seite 1018 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 21. Oktober 1917 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt bestellt: Präsident ist Mauriz Meierhans, Landwirt (bisher); Geschäftsführer und Aktuar: Robert Henseler-Theiler (bisher nur Aktuar); Kassier: Hans Bucher, Lehrer, von Kottwil, und Beisitzer: Louis Henseler, Landwirt, von Udligenswil, und Albert Vetter, Landwirt, von Entlebuch; alle sind wohnhaft in der Gemeinde Udligenswil. Für die Genossenschaft führen nunmehr die verbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung: Der Geschäftsführer und Aktuar Robert Henseler und der Kassier Hans Bucher. Die Unterschriften von Mauriz Meierhans, Josef Eberli, Karl Koller und Theodor Henseler sind erloschen und Theodor Henseler, Josef Eberli und Karl Koller sind zugleich als Vorstandsmitglieder zurückgetreten.

6. Juni. Brunnengenossenschaft Reiden, mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. März 1898, Seite 378). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1918 ist der Vorstand dieser Genossenschaft zurzeit wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Marfurt, Gemeindevorstand (bisher), und Aktuar: Anton Arnold, Landwirt (bisher). Diese zwei führen durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Weitere, nicht unterschriftsberechtigte Mitglieder des Vorstandes, an Stelle der zurückgetretenen Melchior Steinmann, Jakob Meier und Anton Steger sind: Josef Steinmann, Hilfsbriefführer; Jakob Thüring, Privat, und Lukas Bühlmann, Landwirt; alle von und in Reiden.

Herren- und Damenwäsche, Stickereiartikel. — 6. Juni. Der Inhaber der Firma Léon Thorner in Luzern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1917, Seite 979) ändert die Geschäftsnatur ab in Herren- und Damenwäsche, Stickereiartikel, Engros und Fabrikation.

7. Juni. Landwirtschaftliche Genossenschaft Hüswil, mit Sitz in Hüswil, Gde. Zell (S. H. A. B. Nr. 197 vom 6. Juli 1898, Seite 828). Gottlieb Kneubühler ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. An seinem Platze amtet nun als Präsident, zugleich Geschäftsführer: Josef Grob (bisher

nur Geschäftsführer). Neu in den Vorstand wurde als Beisitzer gewählt: Johann Nyfeler, Landwirt, von Huttwil, in Gondiswil (Kt. Bern).

Bäckerei, Mehl, Futtermittel, Spezereien. — 7. Juni. Inhaber der Firma Friedrich Jans in Entlebuch ist Friedrich Jans, von Gelfingen, in Entlebuch. Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung, Spezereien.

Hotel. — 7. Juni. Die Firma F. Furler-Estermann, Betrieb des Hotel zum Wildenmann, Handel mit Wein und Spirituosen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1918, Seite 50 und dortige Verweisung), ist infolge Übertragung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Frau Emilie Furler-Estermann» in Luzern.

Inhaberin der Firma Frau Emilie Furler-Estermann in Luzern ist Frau Emilie Furler geb. Estermann, von Hersberg (Baselstadt) und Luzern, in Luzern. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Furler-Estermann» auf 1. Juni 1919. Betrieb des Hotel z. Wildenmann. Bahnhofstrasse 30.

Uri — Uri — Uri

Spezereien, Kurzwaren, Uhren; Modengeschäft. — 1919. 4. Juni. August Hauser, von Richterswil (Kt. Zürich), wohnhaft in Ernstfeld, ist Inhaber der Firma August Hauser in Ernstfeld. Spezereien und Kurzwarenhandlung, Uhren und Modengeschäft.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1919. 6. Juni. Inhaber der Firma Otto Fuchs-Gander, Photographisches Atelier in Stans ist Otto Fuchs-Gander, von Tiefenstein (Deutschland), in Stans.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Weinhandlung. — 1919. 5. Juni. Die Firma Ad. Riba, Weinhandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1916, Seite 1222), wird infolge bevorstehenden Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Uhrenfabrik. — 6. Juni. Aktiengesellschaft Obrecht & Cie. (Société Anonyme Obrecht & Cie.) (Società Anonima Obrecht & Cia.) (Obrecht & Cie. Limited), Uhrenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1914, Seite 84, Nr. 102 vom 4. Mai 1915, Seite 614, und Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 30. Mai 1919 gemäss Art. 22 der Gesellschaftsstatuten Kollektivprokura erteilt an Ernst Obrecht, Adolfs, Kaufmann, von und in Grenchen; Ernst Heiling, George, Kaufmann, von und in Solothurn, und Fräulein Bertha Bloch, Niklaus Jos. sel., von und in Solothurn, in der Weise, dass je zwei derselben kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind. Oberst Adolf Obrecht, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, zeichnet wie bisher mit Einzelunterschrift rechtsverbindlich für die Gesellschaft und Frau Witwe Marie Hirt führt wie bisher Einzelprokura.

Uhrenfabrik. — 6. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Nerny A. G. (Nerny S. A.), Uhrenfabrik, in Grenchen, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 69 vom 23. März 1919, Seite 471, und Nr. 58 vom 11. März 1919, Seite 394, publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat überträgt die eigentliche Geschäftsführung einem Delegierten, welcher für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnet. Der Delegierte kann auch dem Verwaltungsrate angehören. Zeichnungsberechtigter Delegierter ist Max Nerny, von Chavannes-le-Veyron (Waadt), Fabrikant, in Grenchen. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café-brasserie. — 1919. 2. Juni. La raison Gaensli, exploitation d'un café-brasserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

Publications, éditions. — 3 juin. La maison V. Jaunin, publication d'un journal sous le titre «La Suisse Economique», à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 octobre 1915), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre d'affaires l'édition des ouvrages «Fôires et Comptoirs Suisses d'Echantillons» et «Le Vignoble et les Vins Valdois».

Denrées coloniales, etc. — 3 juin. La société en commandite Oesterhaus et Cie, établie jusqu'ici à Clarens, le Châtelard (associé indéfiniment responsable: Bernard-William Oesterhaus et commanditaire: Ida née Zeidler, femme du dit Bernard-William Oesterhaus, pour la somme de six mille francs, les deux de Gaden [Berne], domiciliés maintenant à Lausanne, vivant sous le régime de la séparation de biens) (F. o. s. du c. du 30 septembre 1918), a, en date du 1^{er} avril 1919, transféré son siège social à Lausanne. Denrées coloniales en gros et fabrique de produits «Renus»; rue du Jura 8.

3. Juni. La société en nom collectif Ryf & Cie, «Ryf-Soieries», soieries, gros et détail, importation et exportation, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 avril 1919), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Edouard-Emile Ryf, d'Aarwangen (Berne), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison Ryf «Soieries», à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Ryf & Cie. «Ryf-Soieries», radiée. Soieries, gros et détail, importation et exportation. Galeries du Commerce.

3. Juni. La raison Emil Meyer, tailleur, marchand-tailleur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 septembre 1917), est radiée ensuite de remise de commerce.

Joseph-Emile Meyer et son fils Ferdinand Meyer, de Laufon (Jura bernois), domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale E. Meyer et fils, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencée le 10 mars 1919. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «Emil Meyer tailleur», radiée. Marchand-tailleur; rue Enning 10 au 3e.

3. Juni. La société coopérative Association de Garde-Malades de La Source, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 décembre 1917), a, dans son assemblée générale du 6 juillet 1918, nommé en qualité de secrétaire: Elise Fonjallaz, d'Epesses, y domiciliée, garde-malades, en remplacement de Marthe Deshayes.

Malterie; fabrique de café de figues, etc. — 4 juin. La maison H. Pignat, malterie et fabrique de café de figues et essences de café, à Renens-Gare (F. o. s. du c. des 20 janvier 1916 et 27 mars 1918), confère procuration à Charles-Eugène Pignat, du Chenit, domicilié à Crissier.

Parquets sans joints; travaux de construction. — 4. Juni. Georges, fils de Alfred Monney, de Villars-le-Grand, industriel, domicilié à Lausanne, et Auguste, fils de feu Isaac Convers, de Ballans, domicilié à Renens, ont constitué, sous la raison sociale Monney et Cie, une société en commandite dans laquelle Georges Monney est associé indéfiniment responsable et Auguste Convers commanditaire pour la somme de quarante mille francs (fr. 40,000). La société a son siège à Lausanne et commence ce jour. Exploitation d'une fabrique de parquets sans joints et tous travaux de construction. Bureaux: Terreaux 4. La procuration est conférée à l'associé commanditaire Auguste Convers.

5. Juni. Payot et Cie, société lausannoise d'édition, société en commandite ayant son siège à Lausanne, librairie et édition (F. o. s. du c. du 4 avril 1911). Les commanditaires suivants ont augmenté leur commandite: Veuve Valérie

Payot, de fr. 60,000 à cent mille francs (fr. 100,000); Susanne Payot, de fr. 11,111. 10 à trente mille francs (fr. 30,000); Edouard Payot, de fr. 11,111. 10 à vingt mille francs (fr. 20,000); Georges Payot, de fr. 11,111. 10 à vingt mille francs (fr. 20,000); Fritz Payot, de fr. 11,111. 10 à vingt mille francs (fr. 20,000); Henri Payot, de fr. 11,111. 10 à vingt mille francs (fr. 20,000); Charlotte née Payot, femme actuellement de Georges Cornaz, de Faoug, de fr. 11,111. 10 à vingt mille francs (fr. 20,000). Sont entrés en qualité de commanditaires les personnes suivantes: Aurèle Sandoz, du Locle et des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), domicilié à Lausanne, pour trente-cinq mille francs (fr. 35,000); Hélène née Monnier, veuve de Marc Hebmann, d'origine française, domiciliée à Lausanne, pour quinze mille francs (fr. 15,000); Jean d'Aman, de Fribourg, domicilié à Paris, rue de la Grande Chaumière, pour vingt mille francs (fr. 20,000).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Achat et exploitation de brevets d'invention. — 1919. 31 mai. James Besancon a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Orthomètre**, à La Chaux-de-Fonds. Achat et exploitation de brevets d'invention (F. o. s. du c. du 23 décembre 1910, n° 322, 12 juillet 1916, n° 181); il est remplacé par Oscar Wirz, fabricant d'aiguilles, originaire de Menziken (Argovie), domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par la signature collective à deux avec les autres membres Henry Rieckel et Ali Jeanrenaud.

Boîtes de montres or et bijouterie. — 2 juin. Louis-Eugène Eckenweiler, de Genève, industriel et bijoutier, domicilié à La Chaux-de-Fonds, est entré comme associé dans la société en nom collectif **C. R. Spillmann et Cie**, fabrique de boîtes de montres en or et bijouterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 janvier 1919, n° 21, page 126). Charles-Rodolphe Spillmann et Oscar Aerni représentent seuls et individuellement la société.

4 juin. La société anonyme **Société du Théâtre de La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. des 29 juin 1884, n° 52, et 3 mai 1917, n° 102), a, dans sa 21^{ème} assemblée générale du 24 mars 1919, et dans sa réunion du conseil d'administration de même date, désigné en qualité de président: Edmond Dreyfuss, fabricant, originaire de La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Jules Bloch, et de caissier: Paul-Maurice Blum, fabricant, originaire de Neuchâtel, en remplacement de Edmond Dreyfuss, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels possèdent la signature collective à deux, avec le secrétaire Albert Matthias, déjà inscrit.

Exploitation de brevets. — 4 juin. Kaspar Freuler-Sutter, docteur en médecine, originaire de Ennenda (Glaris), domicilié Weststrasse 46, à Zurich 3, et Otto Pletscher, de Schleithelm (Schaffhouse), domicilié à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Dr K. Freuler et Pletscher**, une société en nom collectif commençant le jour de son inscription au registre du commerce. Exploitation de brevets. Bel-Air n° 15.

Cadrans émail. — 4 juin. Le chef de la maison **Jules Landry-Seller**, à La Chaux-de-Fonds, est Jules Landry-Seller, des Ponts et Verrières-Suisses, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de cadrans d'émail; Rue du Grenier n° 41a. Cette maison a été fondée en 1884.

Outils et fournitures d'horlogerie. — 6 juin. La société en nom collectif **Schanz Frères**, outils et fournitures d'horlogerie en gros, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 février 1883, n° 23, et 13 mai 1919, n° 113), a été dissoute et liquidée le 30 juin 1919, puis radiée le 7 mai 1919. L'actif et le passif n'ont pas été repris par la société anonyme «Le Globe S. A.», à La Chaux-de-Fonds, comme il a été publié par erreur dans la Feuille officielle suisse du commerce du 13 mai 1919, n° 113, page 815, mais ils ont été liquidés par la maison «Schanz Frères», elle-même.

6 juin. Le chef de la maison **Edmond Meyer fils, Comptoir d'horlogerie, Fabrique la Reine**, à La Chaux-de-Fonds, est Edmond Meyer fils, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Rue Léopold Robert n° 63.

Poêles électriques, constructions métalliques et métallurgiques, etc. — 6 juin. Georges Brunner, domicilié à La Chaux-de-Fonds, s'est retiré de l'administration de la société anonyme **Hecla S. A.**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 mars et 2 avril 1918, n° 73 et 77). La dite société continuera à être valablement engagée par la signature individuelle des deux autres administrateurs Arthur Ulrich et Henri Fer.

Cadrans métal. — 7 juin. Madame Lucie Lemrich-Guinand, épouse séparée de biens de Emile Lemrich, originaire de Renan (Berne), et domiciliée au Locle, et Jules-Arnold Zumstein, technicien, originaire de Seeburg (Berne), domicilié à Valanvran sur Genève, ont constitué à La Chaux-de-Fonds une société en nom collectif, sous la raison sociale **L. Lemrich-Guinand et Cie**, qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. Fabrication de cadrans métal; Rue du Temple-Allemand 1.

Ferblanterie. — 7 juin. Le chef de la maison **Fritz Salvisberg**, à La Chaux-de-Fonds, est Jean-Fritz Salvisberg, de Muhleberg (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Ferblanterie; Rue Jaquet-Droz n° 9.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Isorizzioni

Nr. 44123. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

AIROL

(Uebertragung der Nr. 36742 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44124. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

ANTOXURIN

(Uebertragung der Nr. 20664 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44125. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Antiseptikum, Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

ASTEROL

(Uebertragung der Nr. 43498 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44126. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Arsacholin

(Uebertragung der Nr. 38647 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44127. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

ATRINAL

(Uebertragung der Nr. 34958 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44128. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

BENZOSALIN

(Uebertragung der Nr. 19918 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44129. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Bromostarin

(Uebertragung der Nr. 30241 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44130. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Schlafmittel.

CLORAN

(Uebertragung der Nr. 17508 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44131. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

COSAPRIN

(Uebertragung der Nr. 38976 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44132. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

DIGALEN

(Uebertragung der Nr. 17509 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44133. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.



(Uebertragung der Nr. 21949 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44134. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate, Fleischextrakte, Konserven, Speisefette.



(Uebertragung der Nr. 34001 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44135. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Präparate.

ELECTROGEN

(Uebertragung der Nr. 31008 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44136. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

ERGOTIN KELLER

(Uebertragung der Nr. 19819 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44137. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

Eristiptico

(Uebertragung der Nr. 32248 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44138. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

ERYSTYPTICUM

(Uebertragung der Nr. 30567 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44139. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

mittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate, Fleischextrakte, Konserven, Speisefette.



(Uebertragung der Nr. 34002 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44140. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate, Fleischextrakte, Konserven, Speisefette.



(Uebertragung der Nr. 34003 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44141. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Epiglandol

(Uebertragung der Nr. 35735 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44142. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 42016 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44143. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 38978 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44144. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 38979 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44145. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.



(Uebertragung der Nr. 27287 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44146. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Foligan

(Uebertragung der Nr. 35617 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44147. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

HEXAMECOL

(Uebertragung der Nr. 27176 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44148. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Hydrastopon

(Uebertragung der Nr. 35705 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44149. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Infundibulin

(Uebertragung der Nr. 30759 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44150. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Infundin

(Uebertragung der Nr. 30760 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44151. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

JODOSTARIN

(Uebertragung der Nr. 26469 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44152. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

IODOSTARINE

(Uebertragung der Nr. 26470 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44153. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

IODOSTARINA

(Uebertragung der Nr. 26471 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44154. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.



(Uebertragung der Nr. 30261 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44155. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

JOTRAMIN

(Uebertragung der Nr. 22379 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44156. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Kresapol

(Uebertragung der Nr. 40755 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44157. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

LAPHESIN

(Uebertragung der Nr. 39510 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44158. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Laromalt

(Uebertragung der Nr. 34959 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44159. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.

Larosan

(Uebertragung der Nr. 32573 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Nr. 44160. — 20. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenverdüngungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.



(Übertragung der Nr. 33249 von F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel).

Abatage des châtaigniers

(Arrêté du Conseil fédéral du 28 mai 1919 abrogeant celui du 28 février 1917.)

1. L'arrêté du Conseil fédéral du 28 février 1917 déléguant aux cantons le droit d'interdire l'abatage des châtaigniers est abrogé à partir du 1^{er} juin 1919.2. Les faits qui se sont passés lorsque cet arrêté était encore en vigueur demeurent régis par ses dispositions, même après le 1^{er} juin 1919.**Suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'office fédéral de l'alimentation**

(Arrêté du Conseil fédéral du 30 mai 1919.)

Article premier. L'Office fédéral de l'alimentation est chargé d'édicter les prescriptions nécessaires pour la suppression graduelle de l'économie de guerre.

A ces fins il est autorisé à modifier, à abroger, en totalité ou en partie, les arrêtés du Conseil fédéral suivants:

L'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916 (XXXII, 273) concernant les prix maxima des céréales, des denrées fourragères, du riz, du sucre et de leurs produits;

L'arrêté du Conseil fédéral du 11 octobre 1918 (XXXIV, 1047) concernant la remise de denrées monopolisées par l'entremise des cantons;

L'arrêté du Conseil fédéral du 9 août 1917 (XXXIII, 629) concernant la répartition des pâtes alimentaires par l'entremise des autorités cantonales;

L'arrêté du Conseil fédéral du 10 août 1917 (XXXIII, 741) concernant la création d'un office fédéral du pain;

L'arrêté du Conseil fédéral du 29 mai 1917 (XXXIII, 323) concernant l'emploi et la mouture des céréales panifiables ainsi que leur vente et l'emploi des produits de la mouture;

L'arrêté du Conseil fédéral du 17 novembre 1917 (XXXIII, 1003) relatif aux mesures à prendre dans le but d'éviter l'usage abusif des cartes de pain et de farine;

L'arrêté du Conseil fédéral du 2 décembre 1918 (XXXIV, 1246) relatif à l'interdiction de la vente du pain frais;

L'arrêté du Conseil fédéral du 24 mai 1918 (XXXIV, 568) relatif à l'alimentation du pays en pain et à la récolte des céréales en 1918;

L'arrêté du Conseil fédéral du 15 janvier 1918 (XXXIV, 85) concernant le ravitaillement du pays en huiles et graisses comestibles;

L'arrêté du Conseil fédéral du 2 juillet 1918 (XXXIV, 707) concernant le ravitaillement du pays en miel.

Art. 2. Le droit de fixer l'époque de l'abrogation du rationnement du pain et de la suppression des monopoles d'importation de la Confédération demeure réservé au Conseil fédéral.

Les prix d'achat garantis pour les céréales indigènes par l'arrêté du Conseil fédéral du 24 mai 1918, relatif à l'alimentation du pays en pain et à la récolte des céréales en 1918, ne sont pas touchés par le présent arrêté.

Art. 3. Les contraventions aux prescriptions édictées par l'Office fédéral de l'alimentation, en vertu du présent arrêté, sont passibles de l'amende jusqu'à fr. 20,000 ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

Le premier chapitre du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

La poursuite et le jugement des contraventions appartiennent aux cantons. Ils sont tenus de faire contrôler par leurs organes l'observation des prescriptions édictées.

L'Office fédéral de l'alimentation est autorisé, avec ou sans le concours des organes cantonaux, à contrôler l'exécution de ses décisions, à procéder à l'instruction des contraventions et à les déférer la «Commission fédérale pour les infractions en matière économique» ou à les faire instruire et juger par les autorités cantonales.

Les gouvernements cantonaux communiqueront immédiatement et sans frais au ministère public de la Confédération tous les jugements, décisions et ordonnances de renvoi rendus par les autorités judiciaires de leur territoire et se rapportant à l'exécution du présent arrêté (article 155 de la loi fédérale du 22 mars 1893 sur l'organisation judiciaire fédérale).

Art. 4. Cet arrêté entre en vigueur le 3 juin 1919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Grande-Bretagne — Interdictions d'importation**Suivant avis inséré au «Board of Trade Journal» du 29 mai dernier, le Président du Board of Trade, après examen des propositions de la Commission consultative des importations, a donné, entre autres, les instructions suivantes concernant les prohibitions d'importation¹⁾:

1. Les restrictions d'importation des articles ci-après devront être supprimées:

Lames de rasoirs de sûreté;

¹⁾ Voir les communications antérieures à ce sujet dans le numéro 131 de la Feuille du 4 juin 1919 et les numéros y mentionnés.

Les moteurs électriques ci-après: Small electric motors up to ¼ h. p., rolling mill electric motors for auxiliary driving up to 250 h. p., and single-phase repulsion induction motors;

Instruments électriques de mesure avec cadrans d'un diamètre de 4 pouces et au-dessous.

2. L'importation des articles suivants ne devra être autorisée que dans des cas exceptionnels et sur demande spéciale:

Coutellerie autre que lames pour rasoirs de sûreté;

Tachymètres ou indicateurs de vitesse autres que ceux pour voitures à moteur;

Lampes électriques à incandescence (soit ampoules complètes avec filaments) et supports, contacts et douilles;

Instruments électriques de mesure de toutes espèces, à l'exception de ceux avec cadrans d'un diamètre de 4 pouces et au-dessous;

Appareils de cuisson, de chauffage, de lessive de ménage, à l'électricité, à l'exception des machines électriques à lessiver et des appareils électriques à aspirer la poussière;

Piles pour lampes électriques de poche;

Les moteurs électriques ci-après: Electric motors and parts thereof other than for renewals, except: a) small motors up to ¼ h. p.; b) rolling mill motors for auxiliary driving up to 250 h. p.; c) single-phase repulsion induction motors;

Accessoires électriques et parties de celles-ci, y compris les ventilateurs électriques.

3. L'importation des articles énumérés ci-dessous devra être limitée ainsi qu'il suit:

Les piles sèches et batteries primaires (primary batteries), à l'exception de celles pour lampes de poche, pourront être admises à raison de 20 % de l'importation en 1916;

Les ampoules pour lampes électriques pourront être importées à raison de 50 % de l'importation en 1913.

Des autorisations générales ont en conséquence été délivrées pour les articles énumérés sous chiffre 1 et, en outre, pour le fromage.

Les demandes d'autorisation spéciale devront être adressées comme d'habitude au «Department of Import Restrictions», 22, Carlisle Place, London S. W. 1.

Exportation à destination de la Lithuanie et de la Lettonie

La Commission interalliée à Berne a avisé la S. S. S. que, suivant les dernières décisions prises par les Gouvernements associés, il y avait lieu pour la S. S. S. de ne plus accorder jusqu'à nouvel ordre d'autorisation d'exportation à destination de la Lithuanie et de la Lettonie.

Grossbritannien — EinfuhrverboteLaut Bekanntmachung im «Board of Trade Journal» vom 29. Mai 1919 hat das britische Handelsamt nach Prüfung der Anträge der Konsultativen Kommission für Importe u. a. die folgenden weiteren Wegleitungen betreffend die Einfuhrverbote erteilt²⁾:

1. Die Beschränkungen der Einfuhr nachstehender Artikel sollen aufgehoben werden:

Klingen für Sicherheitsrasierapparate;

Folgende elektrische Motoren: Small electric motors up to ¼ h. p., rolling mill electric motors for auxiliary driving up to 250 h. p., and single-phase repulsion induction motors;

Elektrische Messinstrumente aller Art mit Zifferblättern von 4 Zoll Durchmesser und darunter.

2. Die Einfuhr folgender Artikel soll nur ausnahmsweise und auf besonderes Gesuch bewilligt werden:

Messerschmiedwaren, andere als Klingen für Sicherheitsrasierapparate;

Tachometer oder Geschwindigkeitsmesser, andere als für Motorwagen;

Elektrische Glühlampen (komplette Birnen mit Fäden) und Fadenträger, Kontakte und Röhren;

Elektrische Messinstrumente aller Art, ausgenommen solche mit Zifferblättern von 4 Zoll Durchmesser und darunter;

Elektrische Koch-, Heiz- und Haushaltungswaschapparate, ausgenommen elektrische Waschmaschinen und elektrische Entstaubungsanlagen;

Batterien für Taschenlampen;

Folgende elektrische Motoren: Electric motors and parts thereof other than for renewals, except: a) small motors up to ¼ h. p.; b) rolling mill motors for auxiliary driving up to 250 h. p.; c) single-phase repulsion induction motors;

Elektrische Zubehör und Teile davon, inhegriffen elektrische Ventilatoren.

3. Die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Artikel soll eingeschränkt werden wie folgt:

Trockenelemente und primäre Batterien (primary batteries), ausgenommen solche für Taschenlampen, sollen im Betrage von 20 % der Einfuhr im Jahre 1916 zugelassen werden;

Birnen für elektrische Lampen sollen im Betrage von 50 % der Einfuhr im Jahre 1913 eingeführt werden können.

Für die unter Ziffer 1 erwähnten Waren sind demgemäß generelle Bewilligungen erteilt werden. Ebenso besteht eine generelle Bewilligung für die Einfuhr von Käse.

Gesuche um spezielle Bewilligungen sind wie bisher dem «Department of Import Restrictions», 22, Carlisle Place, London S. W. 1, einzureichen.

Ausfuhr nach Litauen und Lettland

Die Commission interalliée in Bern hat die S. S. S. benachrichtigt, dass gemäss den letzten Beschlüssen der alliierten Regierungen bis auf weiteres von seiten der S. S. S. keine Bewilligungen zur Ausfuhr nach Litauen und Lettland erteilt werden können.

²⁾ Siehe die früheren Mitteilungen dieser Art in Nr. 131 des Handelsamtsblattes vom 4. Juni 1919 und den dort zitierten Nummern.

Annoucen - Regio:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Corona Civica
EXTRA STRONG

Feinste Schreibmaschinen-Papiere, auch Ueberseequalitäten, wieder vorrätig in gleich guter Qualität wie vor dem Kriege. Verlangen Sie unverbindliche bemessene Offerte von Ihrem Drucker oder direkt von

Gebrüder Huber, Winterthur

(1510 D) 1050

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Mittwoch, den 18. Juni 1919, vormittags 11 Uhr**, im kleinen Saale, 1. Stock, des Stadtkasino in Basel stattfindenden **XX. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1918/19.
2. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Anszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (3391 Q) ,1574
5. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 14. Juni, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich, bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 10. Juni an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre anliegen.

Basel, den 30. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Uetlibergbahn - Gesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf **Samstag, den 28. Juni 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr** in das Restaurant **Uto-Kulm** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1918 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Wahlen.
3. Vollmachtenerteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines hypothekarisch sichergestellten Anleihens zur Einführung des elektrischen Betriebes.

Die Stimmkarten, welche zu einer Berg- und einer Talfahrt am Tage der Generalversammlung berechtigen, und die Rechnungen können gegen genügenden Aktienausweis vom 20. bis 27. Juni 1919 an der Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden. 1661'

Zürich, den 3. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces motrices de l'Avençon, Bex
Chemin de fer électrique Bex-Bryon-Villars-Chenôbles

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le 28 juin 1919, à 5 heures, à l'Hotel de Ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant: Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1918; discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; nomination de la série sortante du conseil d'administration et de 3 contrôleurs — Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés, dès le 13 juin, au bureau de la société, à Bex, qui délivre les cartes d'admission jusqu'au 21 juin. (24768 L) 1649

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières série R. 3 3/4 %
Emprunt de fr. 2,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 septembre 1919 les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

119	115	152	164	181	223	324	338	391	445	472
558	571	576	654	671	734	834	854	902	979	1011
1065	1067	1110	1132	1180	1275	1298	1314	1376	1377	1596
1416	1450	1474	1476	1485	1510	1518	1570	1635	1656	1679
1684	1734	1763	1788	1843	1907.					

Les porteurs des obligations sorties au tirage, qui en acceptent l'échange contre des titres 4 1/4 % créés pour des périodes de 3 ou de 5 ans, bénéficient de l'intérêt 4 1/4 % dès le jour de l'échange. (3996 F) 1669

FRIBOURG, le 5 juin 1919.

Le directeur: Romain Weck.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.
(Alte Stuttgarter)

Grösste europäische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
Gegründet 1864

Versicherungsbestand Ende 1918 1 Milliarde 500 Millionen Fr.
Bilanzvermögen 670 Millionen Fr.
Darunter Einlage- u. Dividendenreserven . . . 90 Millionen Fr.

Auskunft erteilen: Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Direktor E. Gaisler, Zürich, Fraumünsterstrasse 14.

Die Oberinspektoren in der Schweiz:

W. A. Reich, Zürich, Talstrasse 37,
G. Moser-Müller, Zürich, Alte Beckenhofstrasse 20,
A. Hofmann, Bern, Marktstrasse 28,
Hch. Schöppli, Basel, Gerbergasse 30. (S. à 1985 g.) 1668.

Die Generalagenten in der Schweiz:

Rob. Schmid, Gené, 69, rue Liotard,
Fallee Schölli, Lugano, via Bella vista 5.

Telephon-Kabinen

ohne Polsterung, Isolation mit grösstmöglicher Schallsicherheit, selbsttätiger Ventilation, hygienisch unerreich, liefert als Spezialität 1585 Z

V. Tobler, Minervastrasse 95, Zürich.

HAUSMANN A.-G.

Schweizer. Medizinal- und Sanitäts-Geschäft
ST. GALLEN

Die tit. Aktionäre werden hiermit gemäss § 12 der Statuten zu der **Donnerstag, den 26. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr**, im Hotel Kochi in St. Gallen stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1918.
2. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, gemäss § 19 der Statuten.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren für 1919, gemäss §§ 80 und 15 b der Statuten.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht können vom 19. bis 26. Juni auf dem Bureau der Gesellschaft, Kugelgasse 4, in St. Gallen, eingesehen werden; an der gleichen Stelle können bis am 26. Juni, vormittags 10 Uhr, die Stimmkarten (§ 14 der Statuten) bezogen werden. (2695 G) ,1615

St. Gallen, im Juni 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident und Delegierte: C. Fr. Hausmann.

Elévateur Flon-Grand-Pont (S. A.)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
le **lundi 23 juin 1919, à 10 heures du matin**, à la Gare du Flon à Lausanne

Ordre du jour statutaire.

MM. les actionnaires peuvent retirer leurs cartes au bureau de la Cie L.-O., Gare du Flon, et prendre connaissance au dit bureau du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des contrôleurs. (12538 L) 1649

Cie des Tramways de Neuchâtel

Le dividende pour l'exercice 1918 est payable, dès ce jour, chez MM. Bertoud & Cie, à Neuchâtel, comme suit: Sur les actions privilégiées, à raison de fr. 25.—, contre remise du coupon n° 16. Sur les actions ordinaires, à raison de fr. 22.50, contre remise du coupon n° 19. (FZ 291 N) 1665

Emprunts 4 1/2 % de la Société des Usines de l'Orbe
de 1900: fr. 400,000 et de 1908: fr. 50,000

Ensuite de tirages au sort, les 15 titres suivants ont été désignés pour former les amortissements de 1919:

Emprunt de 1900: fr. 400,000

Obligations n° 104, 160, 282, 324, 381, 470, 559, 666.

Emprunt de 1908: fr. 50,000

Obligations n° 8, 28, 43, 54, 65, 85, 92.

Ces titres qui cesseront de porter intérêt dès le 15 août 1919, seront remboursables à cette date par fr. 500, sans frais, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ainsi qu'à ceux de ses agences dans le canton. (32629 L) 1671